Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration: **Lugos**, Bonnaggasse Nr. 18, wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingnisse:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.— Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit Frankozusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H

XVIII. Jahrgang. **Lugos, den 18. Dezember 1910.** **Nummer 101.**

An unsere geehrten Leser!

Mit 1. Jänner 1911, beginnt wieder ein Quartal und können Abonnements auf unser Blatt für das beginnende Vierteljahr aufgegeben werden.

Bei dieser Gelegenheit nehmen wir Anlaß darauf zu verweisen, daß „Südungarn" das älteste, verbreitetste und vermöge seiner vielverzweigten Verbindungen das bestorientierteste Blatt des Krasso-Szörenyer Komitates ist.

„Südungarn" ist dasjenige Preßorgan, das in gerechter und uneigennütziger Weise das Interesse der Bürgerschaft und des Volkes verteidigt, unerschrocken jeder Gewalt und jedwedem Terrorismus entgegentretend, für Gerechtigkeit und Wahrheit kämpft. „Südungarn" ist eben das, was eine Presse sein soll: Der unentwegte Förderer der Kultur. Der Beamte, der Kaufmann, der Gewerbetreibende, sie alle finden in uns stets einen treuen Freund und Beschützer ihrer Interessen.

Indem wir ersuchen unserem Blatte die weitgehendste Unterstützung zukommen zu lassen, entbieten wir allen unseren Anhängern und Lesern unseren patriotischen Gruß und bitten auch fernerhin um gütiges Wohlwollen.

Redaktion u. Administration
des
„Südungarn".

Das Parlament arbeitet.

Lugos, 17. Dezember.

Freitag wurde im Abgeordnetenhause der Bericht des Finanzausschusses über die Bankvorlage unterbreitet. Leider kann er nicht gleich auf die Tagesordnung gelangen, denn es sind vorher gewisse in der Geschäftsordnung vorgesehene Formalitäten zu erledigen, die Drucklegung und Verteilung, so daß die meritorische Verhandlung im besten Falle erst am Montag beginnen kann. Das bedeutet mit dürren Worten soviel, als daß man sich auf eine kleine Bank-Exlex-Periode gefaßt machen müsse, für die übrigens die beteiligten Faktoren, nach dem Muster der ähnlichen Situation aus dem Jahre 1898, in aller Stille sicher bereits alle nötigen Vorkehrungen treffen. Die Parlamentarische Lage hat sich bei uns während der jüngsten Tage wesentlich gebessert, die Indemnitätsvorlage wurde rechtzeitigt erledigt und so kann die Regierung wenn auch mit keinem regelrecht votierten Budget, so doch immerhin mit einer gesetzmäßig erhaltenen Vollmacht in die Gebahrung des nächsten Jahres übertreten. Sollte die Verhandlung über den serbischen Vertrag sich in die Länge ziehen, so wird man dieselbe unterbrechen müssen, um auf die Bankvorlage übergehen zu können.

Man sieht daß die parlamentarische Arbeit ein rasches Tempo eingeschlagen hat. Merkwürdigerweise stehen jetzt die Dinge so, daß infolge der österreichischen Krise speziell die Bankvorlage zurzeit ihre brennende Aktualität eingebüßt hat, denn es ist ganz zweifelhaft geworden, wann der österreichische Reichsrat die Bankvorlage, die beiderseits zum Gesetze erhoben werden muß, um rechtsgiltig zu werden, erledigen kann. Weit und breit zeigt sich jetzt auf dem Horizont des Parlaments kein auch noch so winziges Obstruktionswölkchen.

Im Lande wird die in so günstigem Sinne geänderte Lage zweifellos mit großer Genugtuung begrüßt werden, denn die Aktionsfähigkeit des Parlaments bedeutet der großen Gesamten der Landeswohner in gewissem Sinne das Leben, die Freiheit der Blutzirkulation. Der Vertrag mit Serbien beispielsweise ist gleichbedeutend mit dem ersten Schritte gegen die Teuerung, besonders gegen die Fleischnot und gegen die horrende Steigerung der Fleischpreise. Das Kontingent an Fleisch, welches infolge des Handelsvertrages freien Zutritt nach Ungarn erhält, ist zwar kein allzu großes und reicht kaum aus, um — die Bedürfnisse der benachbarten Grenzgebiete Ungarns zu versorgen, aber es bedeutet doch den Beginn einer Besserung, die unter günstigen Umständen auch im Rahmen des Vertrages weitere Ausdehnung gewinnen kann. Und schließlich öffnet die flotte Erledigung der Vorlagen den Weg zur baldigen Eröffnung der Budgetdebatte, an die sich einschneidende Existenzfragen Ungarns knüpfen, denn die geregelte Staatshaushaltung bietet, trotz der zum Programm erkorenen äußersten Sparsamkeit, manches Mittel für den Fortschritt auf allen Gebieten der wirthschaftlichen und kulturellen Tätigkeit und zur Betätigung nützlicher und wichtiger Investitionen. So bringt uns also das Ende des Jahres nach manchen beunruhigenden Symptomen doch auch einen freundlichen Ausblick auf die nächste Zukunft: die Möglichkeit ersprießlichen Schaffens.

Tagesneuigkeiten.

Lugoser Weihnachtsmarkt.

Wie alljährlich beim Herannahen der Weihnachtsfeiertage, bieten auch heuer die Schaufenster sehr vieler unserer Geschäftslokale für den Spaziergänger eine Augenweide. Bei feenhafter Beleuchtungen mit Sorgfalt, oft künstlerischem Geschmack und Originalität geordnet entfalten die diversen Auslagen ein Bild fesselnder Manigfaltigkeit. Wer sich die unendliche Freude des Gebens und die nicht geringere Freude des Empfangens verdoppeln will, unterlasse es nicht abends, wenn die Schaufenster der diversen Geschäftslokale hell beleuchtet sind und Tausende der herrlichsten Weihnachtsgeschenke dem Käufer die Wahl erschweren, einen Spaziergang durch die frequentiertesten Straßen zu machen, um

MÖBEL Beste und billigste Einkaufsquelle bei äußerst solider Bedienung in der LUGOSER MÖBELHALLE des LÖWI LIPÒT

sich vor der Leistungsfähigkeit einzelner Firmen zu überzeugen.

Zum Lobe einiger unserer Warenhäuser müssen wir es betonen, daß sie eine solche Fülle von praktischen, wertvollen, zu Geschenken geeigneten Artikeln am Lager halten, daß eine solche reichhaltige Auswahl selbst mit den Warenhäusern der größten Städte Schritt hält.

Wir wollen in unserem nächsten Blatte mit unseren geneigten Lesern einen Spaziergang durch die Stadt unternehmen, mit ihnen die reichhaltigen, eleganten Auslagen besichtigen und anstatt einer schablonenmäßigen Anpreisung, ihnen einen bei der beseeligenden Arbeit des Beschenkens einen aufrichtigen Berater an die Seite stellen.

Avis an unsere geerten Leser! Unsere heutige Nummer umfaßt 10 Seiten Hauptblatt und 8 Seiten Beilage.

Personalnachricht. Sr. Hochgeboren Obergespan Dr. Zoltan Medve begab sich am 14. d. M. nach Budapest, von wo er erst am 21. d. M. nach Lugos zurückkehren dürfte.

Besuch des Karansebeser Bischofs in Temesvar. Der neue Bischof der gr.-or. rumänischen Diözese in Karansebes, Dr. Miron Christea, ist Donnerstag in Temesvar eingetroffen und hat beim Erzpriester Trajan Puticiu Absteigequartier genommen. Der Kirchenfürst hat im Laufe des Tages bei den Spitzen der dortigen Behörden und auch einzelnen Bürgern rumänischer Nationalität Besuche abgestattet.

Verschiebungen im Komitatsbeamtenstande. Der Obergespan substituirte den Facseter Hon.-Oberstuhlrichter Grafen J. Bethlen zum Oberstuhlrichter nach Balincz, dessen bisherigen Oberstuhlrichter Andor v. Podhradßky nach Szakul versetzt wurde. Der Hon.-Stuhlrichter Tibor Sipos wurde nach Bozovics zum Stuhlrichter ernannt.

Todesfall. Der hiesige Private Simon Fischer ist am 14. d. M. im Alter von 84 Jahren verschieden. Das Leichenbegängnis hat am 15. d. M. nachmittag um 2 Uhr stattgefunden.

Verschobene Trauung. Die von uns signalisierte Trauung drs Nagyzorlenczer Realitätenbesitzers Jenö Sipos, welche am 18. d. M. in Temesvar hätte stattfinden sollen, ist infolge Unwohlseins des Bräutigams auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Verhaftete Diebin. Die Dienstmagd Julia Varga, welche hier beim Obergespan Dr. Zoltan Medve bedienstet war und nach Verübung eines Diebstahls flüchtig wurde, ist über Requirirung der Lugoser Polizei am Temesvarer Bahnhofe festgenommen und der hiesigen Polizei behufs Einleitung des Srafverfahrens eingeliefert worden.

Jubileumsfest in Orsova. Der Verein der Orsovaer Kaufmännischen Jugend feierte am 11. d. M. das 25jährige Jubileum seines Bestandes. An der Festlichkeit nahmen nebst 150 Vereinsmitgliedern sehr zahlreiche Notabilitäten teil. Die Festgeneralversammlung wurde vom Ehrenmitgliede Ferdinand Kick eröffnet. Hierauf hielt Präses M. Nobel die Festrede. An Handelsminister Hieronymi und Obergespan Dr. Z. Medve wurden Begrüßungstelegramme abgesendet.

Vorträge im Arbeitergymnasium. Im Arbeitergymnasium hielt Dr. Szanto Donnerstag den 15. d. eine Abhandlung über Petöfi, den unsterblichen Sänger unseres Freiheitskrieges, den er als Dichter und Freiheitshelden würdigte und seine Dichtungen in populärer Weise behandelte. — Freitag hielt Gerichtsarzt Dr. Emil Duschnitz einen überaus lehrreichen Vortrag über die Geschlechtskrankheiten. Der gelehrte Vortragende behandelte das Thema mit einer von ihm gewöhnten Fachkenntnis und Gründlichkeit und erteilte über das Wesen, die Ursachen und Heilung der Geschlechtskrankheiten unschätzbare Ratschläge. Besonders warnte er vor der gänzlich unbegründeten, aus falschen Scham resultierenden Verheimlichung dieser Krankheiten, welche wenn das venerische Gift seine zersetzende Arbeit begonnen, im Organismus entsetzliche Verheerungen anrichtet u. die Degenerierung ganzer Generationen verursacht. Dr. Duschnitz hat mit seinem interessanten, fesselndem Vortrag seine Hörer zu größtem Danke verpflichtet und wurde für seine eingehenden Erörterungen lebhaft akklamiert.

Prof. Dr. Scanzoni Freiherr von Lichtenfels, Würzburg, der weltbekannte Altmeister der Geburtshülfe, schreibt: „Auf meiner Klinik für Frauenkrankheiten habe ich das Franz Josef-Bitterwasser in einer sehr großen Zahl von Fällen als ausnahmslos rasch, zuverläßig und schmerzlos abführend, erprobt." Bisweilen übersehen die Frau Hebammen bei Anordnungen ihre Schutzbefohlenen anzuweisen, in Apotheken, Drogerien oder Mineralwasserhandlungen ausdrücklich das „echte Franz Josef-Bitterwasser" zu beanspruchen, wodurch es vorkommt, daß oft geringwertige Mineralwasser ausgefolgt werden.

Städtische Generalversammlung. Die Repräsentanz der Stadt Lugos hält Mittwoch den 21. d. M. nachmittags 3 Uhr ihre ord. Generalversammlung mit folgender Tagesordnung; 1. Bericht des Bürgermeisters. 2. Bericht der Scontrirungs-Kommtssion. 3. Verhandlung des städt. Budgets für 1911. 4. Antrag betreff Verteilung der staatlichen Unterstützung für 1910. 5. Antrag hinsichtlich Erhaltung der Asphalttrottoire. 6. Feststellung der städt. Virilistenliste für das Jahr 1911. 7. Antrag betreff Plazirung der städtischen Waisengelder. 8. Gesuch der Lugoser Gewerbe-Korporation wegen Ueberlassung des in der städt. Kassa verwalteten Gewerbefondes. 9. Antrag behufs Aufbesserung der Hutweiden. 10. Genehmigung der Spesen, welche zur Einrichtung des städt. Epidemie-Spitals verwendet werden mußten. 11. Antrag betreff Genehmigung einer Unterstützungssumme für Bekleidung armer Schulkinder. 12. Antrag betreff Einschaffung von Gummikrägen für die städt. Polizeimannschaft. 13. Verhandlung der hinsichtlich Verpachtung des Theaterfoiers eingelaufenen Zuckerbäckeranträge. 14. Gesuch des V. Dobrin behufs Vermehrung der elektrischen Lampen. 15. Gesuch des J. Lupu & Konsorten wegen Anordnung von Brennholz-Erzeugung in der Binis. 16. Abschreibung der uneinbringlichen Forderungen. 17. Gesuch der Lugoser Filiale des soziologischen Vereins behufs Bewilligung einer Unterstützung. 18. Angelegenheit der Gemeinde-Zuständigkeit der Rosalia Hajdu. 19. Zuständigkeits-Angelegenheit des Johann Mohos.

Zur Weihnachtsunterhaltung des Vereins Junger Kaufleute. Der Verein Junger Kaufleute veranstaltet am 26. Dezember unter Mitwirkung seines eigenen Orchesters im großen Saale des Hotels „König v. Ungarn" eine mit Tanzunterhaltung verbundene Soiree. Das dem Tanz vorangehende gewählte Programm enthält folgende Piezen: 1. Suppé: Lustspiel — Ouverture, vorgetragen vom Orchester. 2, Julius Kapo: „Riado" Männerchor mit Tenorsolo. 3. Josef Jarno: a) Mert szép nő, b) Rézi belépője, aus der Operette Muzsikus leány, gesungen von Frl. Aranka Lenhardt. 4. Beethoven: „Trio" Allegro con brio „A dagio", Allegretto con variazoni". Violin Emerich Schwach, Cello K. Visnovßky, Klavier Frl. J. Wolber. 5. Helmund: Venetianisches Gondellied. Männerchor mit Baritonsolo. 6. Josef Jarno: a) Szép város az a Bécs, b) Baba — Duett aus der Operette Muzsikus leány. Sopran Aranka Lenhardt. Bariton Alfred Türkl. 7. Strauß: Potpourri aus „Eine Nacht in Venedig". Anfang der Soiree um 8 einhalb Uhr. Eintrittspreis per Person Kr. 1.50. Wer jemals die Veranstaltungen des Vereins Junger Kaufleute besuchte, hat gewiß die Ueberzeugung gewonnen, daß sämtliche Amusements dieses rührigen Vereins im Zeichen der Gemütlichkeit und der fröhlichen Laune stehen. Es ist daher voraussichtlich, daß die Unterhaltung auch diesmal ein sehr zahlreiches Publikum anziehen wird.

* **Von den Zahnbürsten.** Das Zahnbürsten kaufende Publikum steht vor der größten Unschlüssigkeit, wenn es in einem Geschäfte Zahnbürsten kaufen will, welche Zahnbürste es von den ihm vorgelegten 25—30 verschiedenartigen Zahnbürsten wählen soll? Diese Unschlüssigkeit ist ganz natürlich, weil das große Publikum keine Kenntniß davon hat, wie eine in jeder Hinsicht entsprechende Zahnbürste beschaffen sein soll. An dieser Unschlüssigkeit hilft die Dr. Halaß'sche Sanitol-Zahnbürste, welche nach fachärztlicher Anordnung verfertigt wird und dessen Gestalt, Form und Behaarung so zielgerecht, elegant und jeder Anforderung entsprechend ist, daß dieselbe vom großen Publikum ohne Zaudern mit den dazugehörenden Sanitol-Mund- und Zahnpflege-Präparaten, gekauft werden kann, welche, als fachärztliche Präparate, die einzig verläßlichen Novitäten auf diesem Gebiete sind.

Zur Affaire der „Ordensüberreichung" an Dr. Berdach. Unsere Kollegin die „Lugoser Zeitung" brachte in ihrer vorigen Nummer die peinliche Angelegenheit der unerhörten Taktlosigkeit zur Sprache, die anläßlich der Ordensüberreichung begangen wurde. Indem wir auf die durch die „Lugoser Zeitung" ventilierte, geradezu unerklärliche „Ungeschicklichkeit zurückkommen, fällt es uns gar nicht ein, dem begangenen Lapsus ein Schönheitspflästerchen aufzuheften, es ist blos unsere Absicht die Tatsache festzunageln, daß der Bürgermeister seit 5 Wochen ans Bett gefesselt war, von den Amtsangelegenheiten keine Kenntnis hatte und somit ihn für das begangene Versäumnis keinerlei Schuld trifft. Ja wir gehen noch weiter. Wir wollen es überhaupt ununtersucht lassen, wer für den irreparablen Lapsus die Verantwortung trägt, denn mit Rekriminirungen läßt sich dieser nicht mehr ungeschehen machen. Uns tröstet nur Eines. Der Mann, dem S. Majestät die hohe Auszeichnung verlieh, hat durch den Umstand, daß ihm diese nicht in der üblichen solennen Weise überreicht wurde, keinerlei Kränkung erfahren. Dr. Heinrich Berdach erfreut sich seit Jahren in den Kreisen der

Nach dem Gutachten
zahnärztlicher Autoritäten
sind
SANITOL
Mundwasser, Zahnpulver, Zahncreme und Zahnbürsten heute die wertvollsten Mund- und Zahnpflegemittel.
Erhältlich bei Apotheker **Ferdinand Rieger in Lugos.** Eine große Flasche Mundwasser **Kronen 2.—**, kleine Flasche **Kr. 1.20.** Zahnpulver **Kr. 1.—.** Zahncrém **70 Heller.** Ideal-schöne u. gute Zahnbürsten **Kronen 1.40.**

Bürgerschaft zufolge seines sympathischen Wesens und seines lauteren Charakters ungeteilter Wertschätzung. Diese Wertschätzung hat er sich selbst erworben, diese brachte ihm nicht der „Orden", nach welchem er nie haschte, auf den er nie aspirierte. Und eben deshalb ist es jetzt ganz irrelevant, in welcher Weise man ihm diesen zustellte.

Firmaprotokollierung. Die hiesige Produktenhandlungs-Firma Stein J. u. Comp. wurde in das Firmenregister des hies. Handelsgerichtes aufgenommen.

Verordnung. Der kön. ung. Handelsminister hat mittelst Reskriptes vom 22. Nov. l. J. verfügt, daß die k. u. k. Kriegsschiffe auf fremden Meeren adressierten Geldanweisungen nicht auf den internationalen (gelben) sondern auf den im innenverkehr verwendeten rosafarbenen Blanketten auszustellen sind.

Der Postverkehr zu Weihnachten. Die Post- und Telegraphendirektion richtet an das Publikum folgende Instruktion: Die pünkliche Zustellung von Postpaketen während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage kann nur dann erfolgen, wenn das Publikum genau an die hierauf bezüglichen Postbestimmungen hält. Geld und Geschmeide dürfen mit anderen Gegenständen nicht zusammen verpackt werden. Zur Verpackung sollen Holzkisten, Weidenkörbe, Wachsleinwald oder gewöhnliche reine Leinwand, zu Paketen geringeren Gewichtes starkes Packpapier verwendet werden. Leinwand- oder Papierpakete sind mit knotenfreien Schnüren zu verbinden und an den Kreuzungspunkten zu versiegeln. Zum versiegeln ist ein graviertes Betschaft zu verwenden. Bei der Adresse ist genau auf den Familien- und Taufnamen des Adressaten zu achten, ferner auf den Beruf und den Bestimmungsort, bei Sendungen nach Budapest und Wien sind auch Bezirk, Straße, Hausnummer, Stock und Thürnummer genau und deutlich zu vermerken. Zur genauen Bezeichnung des Bestimmungsortes ist das Komitat und, wenn der Ort keine Post hat, die letzte Poststation anzugeben. Die Adresse ist auf die Verpackung zu schreiben; wo dies nicht möglich, ist die Adresse auf eine Holz-, Leder oder Kartentafel zu schreiben und an das Paket sorgsam zu befestigen. Auf Papier geschriebene Adressen sind im ganzen Umfange auf das Paket zu kleben. Es ist sehr wünschenswerth, daß in das Paket ein Papier mitverpakt werde, welches Name und Wohnort des Aufgebers, sowie die genaue Adresse des Adressaten enthalte, damit, falls die Adresse auf dem Transport verloren ginge, bei behördlicher Oeffnung des Pakets die Bestimmung desselben aus dem beigeschlossenen Zettel festgestellt werden könne. Es ist zu empfehlen, daß der Aufgeber seinen eigenen Namen und Wohnort auf dem oberen Teile der Adresse ebenfalls genau angebe. Der Inhalt des Pakets ist sowohl auf dem Frachtbrief detaillirt anzugeben. Nach Budapest oder Wien bestimmte Pakete, welche verzehrungssteuerpflichtige Lebensmittel enthalten (Fleisch, geistige Getränke 2c), haben sowohl auf der Adresse als auf dem Frachtbrief das Quantum und die Qualität der im Paket befindlichen Gegenstände verzeichnet zu führen (zum Beispiel 2 Truthühner 3 Kilogramm, 2 Liter Wein.) Die detaillirte Angabe des Inhalts ist vom Standpunkt der Bemessung der Verzehrungssteuer nothwendig und beschleunigt die Zustellung.

Klaren Kopf! Starke Nerven! Gesunden Schlaf! Keine Brust- und Halsschmerzen, Krämpfe, keine fieberhafte Zustände haben wir, seit wir Feller's „Elsafluid" benützen. Ein Dutzend franko 5 Kronen. Wir kennen keine Stuhlverstopfung, Magenleiden, Hämorrhoiden etc. seit wir Feller's abführende „Elsapillen" gebrauchen. 6 Schachteln franko 4 Kronen. Echt zu beziehen von E. V. Feller in Stubica, Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Ein interessanter Rechtsfall. Anläßlich der zweiten Wetterkatastrophe in den südlichen Teilen des Komitates war auch die Stadt Karansebes vom Hochwasser ernstlich bedroht. Um die Ueberschwemmungsgefahr abzuwenden, ließ die Stadtbehörde den Damm der Karansebes—Hatßeger Eisenbahn durchstechen. Da aber der Bahnverkehr 3 Tage lang gestört war, klagte die Direktion der Karansebes—Hatßeger Bahn die Stadt Karansebes auf Schadenersatz mit der Motivierung, daß die Stadt den Schutzwall gegen Inundation nicht in gutem Stande erhält und nur deshalb der Durchstich des Bahndammes nötig wurde. Während die Stadt Karansebes behauptet, daß die Gefahr nur durch den Durchstich des Bahndammes abgewendet werden konnte, da dieser den Abfluß des Wassers verhindert und selbes gegen die Stadt drängt. In dieser Angelegenheit hat Freitag den 16. d. eine Lokal-Tagfahrt stattgefunden, bei welcher die Stadt Karansebes, die Exmitiierten der Karansebes—Hatßeger Bahn und von Seite des Komitates Vizegespan Aurel Issekutz teilnamen. Eine endgiltige Entscheidung wird erst nächstens erfolgen.

Mord in Vißag. Man berichtet uns aus der Gemeinde Vißag, daß daselbst am 13. d. M. der dortige 70jährige Landwirt Dumitriu Gelma in den Abendstunden vor dem Hause der Maria Pobega in sterbendem Zustande aufgefunden wurde und während man ihn in seine Wohnung brachte auf dem Wege verschied. Bei Untersuchung der Leiche fand man auf dem Hinterkopfe eine von einem stumpfen Gegenstande herrührende Wunde. Die von dem Vorfall verständigte Lugoser Staatsanwaltschaft, ließ, da der Verdacht eines Mordes vorliegt, die Leiche gerichtsärztlich obduzieren und zugleich behufs Erruierung des Täters die Recherchen einleiten.

Waffenübungsanrechnung für die im Präsenzstand länger rückbehaltene Mannschaft. Der im Herbste 1910 an der Beurlaubungstour gestandenen und wegen Choleravorsichtsmaßnahmen über den Rekruteneinziehungstermin (7. Oktober) im Präsenzstand rückbehaltenen Mannschaft ist die nach diesem Termin im Präsenzstand verbrachte Zeit als Waffenübung anzurechnen, und zwar bis zu sechs Wochen als erste, darüber hinaus als erste und dritte Waffenübung.

Weihnacht der Blinden. Das Temesvarer Blinden-Institut beabsichtigt, wie im Vorjahre auch heuer, seinen blinden Schutzbefohlenen nach Tunlichkeit angenehme Weihnachten zu bereiten. Aus diesem Grunde wendet sich die Leitung des Institutes auf dem Wege unserer Zeitung an das hochherzige Publikum, beim Herannahen dieses hehren Festes der Aermsten der Armen, der Blinden nicht zu vergessen. Die Institutsleitung gibt sich der angenehmen Hoffnung hin, daß sie keine Fehlbitte thut, wenn sie ersucht, milde Gaben, sowohl in Geld als auch in Naturalien spenden zu wollen, um die vorgesteckte Absicht ermöglichen zu können.

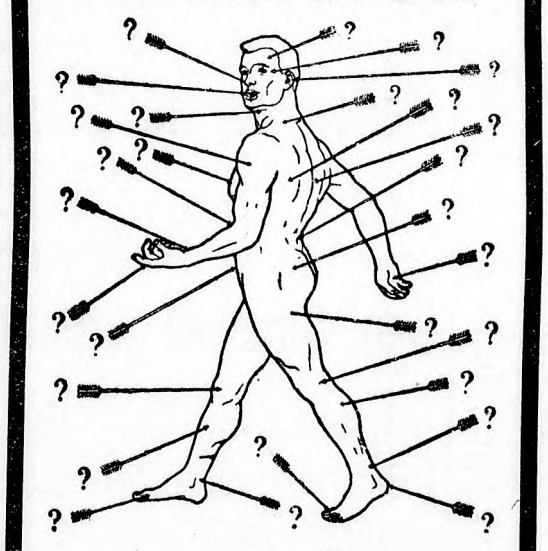
Fichtenholz-Verkauf. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß aus den bosnischen Waldgebieten eine größere Menge von Fichtenholz (Nußholz I—II. Klasse am 20. Dezember l. J. zum Verkaufe gelangt. Die näheren Bedingungen können im Sekretariat der Kammer eingesehen werden.

Ein Krematorium für Arad. Der Arader Advokat Ludwig Lukacsy reichte eine interessante Eingabe an den dortigen Stadtmagistrat ein. Es wird darin um die Baubewilligung für ein modernes Krematorium ersucht. Wenn Arad das Krematorium erhält, dann wird die Leichenverbrennung in Ungarn eine große Vermehrung erfahren, denn bisher waren die Kosten nur für Wohlbemittelte zu erschwingen.

Landstraßen-Pflasterungsarbeiten und Herstellung von Betongegenständen im Temeser Komitat. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntais, daß die Kundmachung des k. ung. Staatsbauamtes in Bezug auf Landstraßen Pflasterungsarbeiten und Wiederherstellung von Betongegenständen im Temeser Komitate im Sekretariat der Kammer eingesehen werden kann. Der Offerteinreichungstermin lauft am 29. Dezember 1910 vormittags 10 Uhr ab.

***Sehr viele Menschen führen einen aussichtslosen Kampf gegen die Stuhlverstopfung,** weil sie sich nicht des richtigen Heilmmittels bedienen. Laut übereinstimmenden Berichten der Chefärzte des hauptstädtischen Krankenhauses zum Heiligen Johannes in Budapest zeitigt schon eine kleine Menge natürliches **Franz Josef**-Bitterwasser in kurzer Zeit, ohne jede Nebenerscheinung, eine volle, prompt eintretende Wirkung. Es ist weiter festgestellt worden, daß selbst der anhaltende Gebrauch des „Franz Josef"-Wassers von keinerlei üblen Folgen begleitet ist. Man verlange vom Apotheker oder Drogisten ausdrücklich das echte Franz Josef-Bitterwasser; wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Versendungs-Direktion der Franz Josef-Quellen in Budapest. 3,1—*

Schmerzt Sie



was?

So benützen Sie Fellers Elsafluid und Fellers Elsapillen vom Hofapotheker E. F. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

I. Fellers ausgezeichnetes „Elsafluid", welches wie wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreissen Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Hexenschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Elsafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halsschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Echt nur wenn jede Flasche den Namen „Feller" trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Übelkeiten, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämmorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benützen Feller's abführende Rhabarber-Elsapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an

E. V. Feller Hofapotheker in Stubica
Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

DIE BESTEN TEE'S DER WELT

Lieferanten

des Königs von England
SPEZIALITÄT:
Kings-Blend
Five o'clock-Tea
S. M. des Königs v. England

Lieferanten

des Prinzen von Wales.
„U.K."-TEAS
sind ungemein ausgiebig u. aromatisch.

Hauptdepot bei Recht & Schwarz.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke!

Juvelier Eduard Neumann Lugos

Beehre mich die Aufmerksamkeit des p. t. Publikums von Lugos und Umgebung auf meine in *Lugos, Bonnazgasse, im Zinspalais der reform. Glaubensgemeinde befindliche*

Gold-, Silber-, Juvelenwaren- und Uhrenhandlung

zu lenken. — Meine seit 35 Jahren teils im Inn- teils im Auslande gesammelten Erfahrungen setzen mich in die Lage den weitgehendsten Anforderungen entsprechen zu können.

Ich lege besonderes Gewicht auf *Lieferung von Waren bester Qualität und feinste Ausführung der Juvelen- und Uhrenwaren,* wobei ich mein Personal stets persönlich überwache.

Ein Probeeinkauf genügt, um sich von meiner Solidität zu überzeugen.

Um geneigten Zuspruch bittet EDUARD NEUMANN
Juvelier- und Uhrmacher.

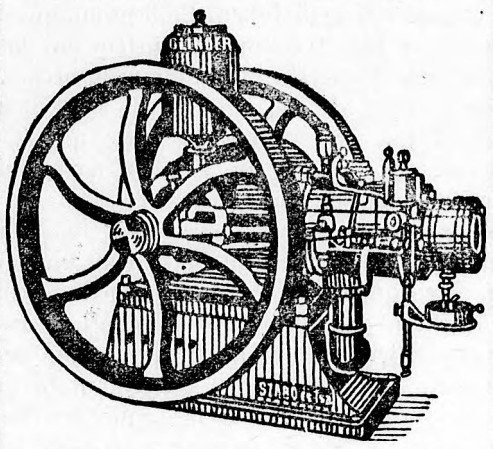
Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke!

Szabó & Co.

jetzt: Budapest, V., Báthory-utca 22.
Früher Gyár-utca.

Preiskurant gratis. Original schwedische

ÖLINDER PATENT.
ROHÖLMOTOR



Patent. Ölinder-Rohölmotore
sind nur durch uns zu beziehen. Weitgehendste Garantie. — Korrespondenz bitten wir nicht in die Gyár-utca, sondern Báthory-utca 22 zu adressieren.

Billige, feste Preise!

Aufruf! Wichtig für Jedermann!

Wollen Sie sich schön, gut und billig kleiden, so verabsäumen Sie es ja nicht :-:

die neue Kleiderhandlung
neben dem Stadthause, im Patzl'schem Hause

Özv. Schwarz Simonné Vertreter Schwanek Anton
zu besuchen.

Überzeugen Sie sich der Billigkeit ohne Kaufzwang.

Bitte aber genau auf die Firma zu achten und diese nicht etwa mit einer ähnlichen Namen zu verwechseln.

Achtungsvoll Özv. Schwarz Simonné, Vertreter Schwanek Antal.

Billige, feste Preise!

* **Briefpapiere** in hübschen Kassetten, von 1·– Krone aufwärts, sowie allerlei Papierartikeln, zu haben in der Buchdruckerei Husvéth & Hoffer Lugos Bonnazgasse 18. Komitatstelefon 161.

Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben in verschiedenen Sorten liefert, **garantiert fortenrein** in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste und solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage
Eigentümer: FR. CASPARI,
Mediasch, Nr. 52 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungsschreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verläßlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

Schönste Weihnachts- und Neujahrsgeschenke

in Gold-, Silber-, Stahl- und Nickeluhren, Ketten, Brillanten, Diamanten- und Goldringen, Ohrgehängen, Collierketten.

Eßzeuggarnituren und Ziergegenstände in wirklichen Silber und Chinasilber :-:

außerdem noch zalreiche paßende Geschenke, welche in meinem Geschäfte in reichster Auswahl zu finden sind.

Mich dem g. Publikum bestens empfehlend

HEGYESI, Juvelier, Poporulpalais.

Dilettantenvorstellung. Der Lugoser Diurnistenklub veranstaltet Montag am 26. d. M. am zweiten Weihnachtstage im Stadttheater zugunsten seiner Bibliothek eine Dilettantenvorstellung, bei welcher die ausgezeichnete Posse „A képviselő ur" zur Aufführung gelangt. Es ist bedauerlich, daß der Termin dieser Vorstellung für den 26. d. M. festgesetzt wurde, da an demselben Abend auch die Soiree des Vereins Junger Kaufleute stattfindet, da wir aus Erfahrung wissen, daß durch eine Zweiteilung des Publikums der Erfolg gefährdet ist. Nach der Vorstellung findet in den Kasinolokalitäten eine Tanzunterhaltung statt.

Zahn-Crême
KALODONT
Mundwasser

Verbot der langen Hutnadeln. Die Münchener Polizei hat das Tragen von langen Hutnadeln verboten und diese Verordnung wurde von der Regierungsbehörde bestätigt. Von heute ab dürfen also die Münchener Damen nicht mit übermäßig langen Hutnadeln erscheinen, da sie sich sonst einer Bestrafung aussetzen. Eine ähnliche Verfügung wäre auch bei uns am Platze. Man erinnert sich wohl noch, daß vor einigen Monaten einem Herrn von einer hervorstehenden Hutnadel das Auge schwer verletzt wurde. Einem solchen Unfall ist man besonders auf dem Perron der überfüllten Straßenbahnwaggons und überall, wo ein Gedränge herrscht, fortwährend ausgesetzt. Die Modetorheit der Riesenhüte verursacht in öffentlichen Lokalen wo das Erscheinen der Damen ohne Hut nicht obligatorisch ist, viel Aerger, denn durch einen solchen Hutkoloß ist den weiter rückwärts Sitzenden der Ausblick versperrt. Dagegen lätzt sich aber nichts tun; man kann den Damen schließlich die Dimensionen ihrer Hüte nicht vorschreiben und man muß sich damit vertrösten, daß die Mode, ebenso wie jede andere, einmal aus der Mode kommen wird. Daß man aber überdies Gefahr laufen soll, das Augenlicht zu verlieren oder im Gesichte einen Stich oder einen Riß zu erhalten, das muß man sich wirklich nicht gefallen lassen. Selbst wenn es den Damen unangenehm sein sollte, sich bezüglich der Maximallänge ihrer Hutnadeln an polizeiliche Vorschriften halten zu müssen.

Die Photographie in natürlichen Farben ist ein Ziel, welches nun bald erreicht sein wird. Nichts ist reizvoller als all das, was unser Auge in der Natur schönes geschaut, für immer auf die Platte fixiren zu können. Wehe dem, der jedoch sein Augenlicht verliert und in ewiger Nacht sein Dasein verbringen muß. Die allgemeine medizinische Centralzeitung 1001 Nr. 15, berichtet von einem Fall vollständiger rechtsseitiger Erblindung nach Zahncaries. Nur eine rationelle Mundpflege mit einem guten Zahnputzmittel= wie es z. B. Sarg's Kalodont darstellt, kann unsere Zähne rein und gesund erhalten und uns indirekt vor vielen Erkrankungen schützen.

* **Die Influenza** geht wieder durch die Lande und schwere Krankheiten bilden ihr trauriges Gefolge. Jeder Schnupfen, jeder leichte Katarrh soll daher ernst genommen werden und kein Mittel ist geeigneter vorbeugend zu wirken und die eigentlichen Lungenkrankheiten, vor allem die so gerne bei Influenza sich einstellende Lungenentzündung fern zu halten, als „Sirolin Roche". Dieses Mittel, welches in jeder Apotheke gekauft werden kann, wird wegen seinem angenehmen Geschmack auch von den Kindern gerne genommen und da in ihm Kreosot in der bekömmlichsten Weise verarbeitet ist, so tötet es unfehlbar die eingewandexten Bazillen und nimmt damit der Erkrankung ihren hauptsächlichsten Grund. Aber seine Anwendung muß eine frühzeitige sein, je eher es genommen wird, desto schneller und sicherer wirkt es, deshalb sollte es schon in gesunden Tagen in keinem Hause fehlen, um sofort bei einer Erkrankung zur Hand zu sein.

* **«Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyüjtőkocsi forgalmát.»**

Danksagung.

Tiefgebeugt durch das Hinscheiden meines unvergeßlichen Gatten, fühle ich mich veranlaßt, all Jenen, welche mich in der schweren Stunde mit Worten des Trostes aufsuchten und bei der Leichenfeier erschienen, so besonders dem Herrn Vizegespan, den Amtskollegen, dem ung. Musik= und Gesangsverein, so auch für die zahlreichen Kranzspenden auch auf diesem Wege meinem innigsten Danke Ausdruck zu verleihen.

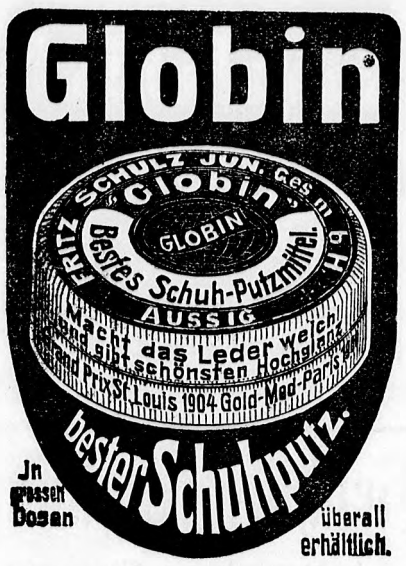
Witwe Karl Bucsek.

Moll's Seidlitz Pulver.
Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man **MOLL's** Präparat.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.
Schmerzstillende und kräftigende **Einreibun,** bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. –
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.
Hauptversand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Vortreffliches Schutzmittel!
MATTONI'S
GIESSHÜBLER
natürlicher alkalischer
SAUERBRUNN
Korkbrand
gegen alle Infections-Krankheiten; dem reinen Granitfelsen entspringend.
Bei vielen Epidemien glänzend bewährt.

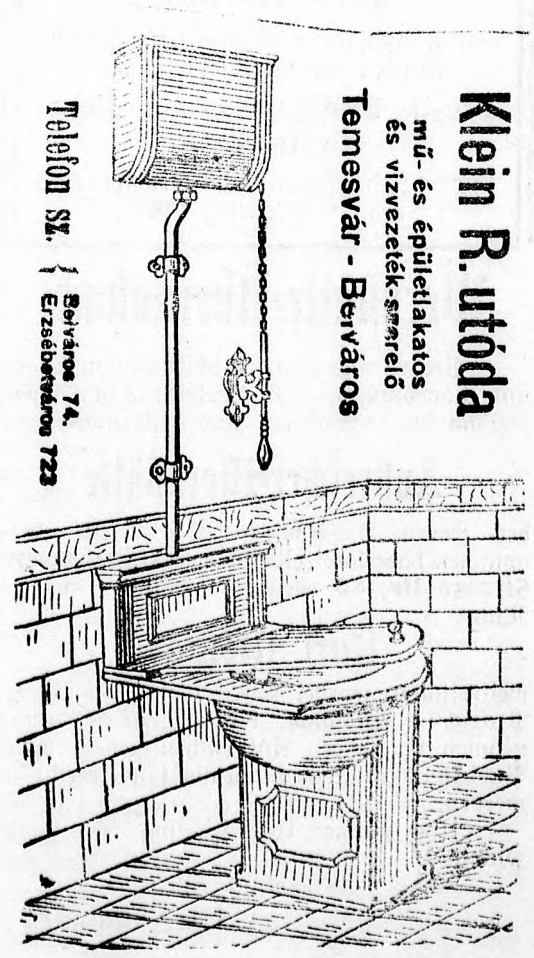
TÖRLEY
TALISMAN
CASINO RÉSERVÉ



Ein lustiges Haus. Ein Haus, in dem sehr lebenslustige Leute sich nicht besonders wohl fühlen dürften, befindet sich in Paris in der Avenue Ledru Rollin. Es trägt die Hausnummer 100 und hat fünf bewohnte Stockwerke: im ersten Stock wohnt ein Geistlicher, im zweiten ein Arzt, im dritten der Direktor eines „Beerdigungsinstituts", im vierten ein Strikfabrikant, im fünften ein Kaufmann, der künstliche Grabkränze fabriziert. Der Friedhof ist auch nicht weit entfernt. Es ist also — wie man zu sagen pflegt — „Alles da". Angenehm!

Ausgeloste Geschworene. (Fortsetzung.) Ladislaus Melanovßky, Johann Milutinovits, Stefan Milykovics, Oßkar Mohilo, Julius Molnar, Salamon Moskovics, Paul Muntyan, Karl Muranyi, Ludwig Nagy, Ladislaus Naschitz, Anton Neff, Geza Neumann, Bela Novak, Rudolf Nuß, Ladislaus Okolicsanyi, Dr. Aurel Oprea, Ernest Osterlamm, Franz Pataki, Ernest Patzel, Armin Partos, Alexander Parvy, Dr. Stefan Petrovics, Josef Pilath, Simon Popetz, Dr. Johann Popovics, Dr. Josef Popovics, Ludwig Popovics, Dr. Izidor Pop, Anton Princz, Dr. Nikolaus Prostean, Trajan Radovan, Alexander Rezei, Anton Ringeisen, Viktor Ronay, Josef Roob.

(Fortsetzung folgt.)



Die
KRASSÓER SPARCASSA
in Lugos erteilt
Amortisations-
Darlehen
auf Häuser und Grundbesitz mit
10 – 50jähriger Tilgungsdauer.
Auch Baukredite.

ÓH JAJ!

Muß ersticken an diesen Bösen Husten!

Bei Husten, Heiserkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher
Egger's Brustpastillen.
Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.
Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.
Haupt- und Versandtdepot:
Reichspalatin - Apotheke,
Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!

Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, daß ich mich in der **Temesvarer-Gasse Nr. 36** als

Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer und Anstreicher

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden auf das Solideste, prompt und zur vollsten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda
Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Telefon 232 Hallo! Telefon 232

Roth Samu
Bau- und Kunstschlosserei
Lugos, Széchenyigasse 21
übernimmt sämtliche in dieses Fach einschlägige Arbeiten zu kulantesten Preisen.
Spezialist in Wasserleitungs-Montierung
wofür langjährige Garantie für sicherste Funktionierung geleistet wird.
Präzise Einführung von Haustelegrafen ꝛc.
Jede Arbeit wird prompt wird exquisit geliefert.

Werkstätte-Übernahme.

Beehre mich dem g. Publikum von Lugos und Umgebung die höfl. Mitteilung zu machen, daß ich die langjährige und bestrenommierte

Anstreicher-Werkstätte

des Herrn Ludwig Molnar übernommen habe und selbe in die **Karánsebeser-Strasse Nr. 40** verlegte und unter meinem Namen

Karl Molnár

weiterführen werde. Durch meine langjährige Praxis im Auslande bin ich in der angenehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend, zeichne

hochachtungsvoll
Karl Molnar.

HINGERICHTET
ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL
VIOLA:
Crême Preis 1.– K
Seife „ –.60 „
Pouder „ 1.– „
Haarfarbe „ 2.– „
welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.
WEISS' wohlschmeckender und wohlrichender feinster
Leberthran
für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.
Preis 1 Flasche 2 Kr.
Alleiniger Erzeuger:
Weiss S. Sándor Apotheker
«Zum Goldenen Kreuz»
Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.
Zu haben in Lugos bei Apotheker Vértes, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.
– – – – – – Diskreter Postversandt zweimal täglich. – – – – – –
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.

Klithia-Puder
zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.
GOTTLIEB TAUSSIG
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.
Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Preis einer Dose K 2·40
Zu haben in Lugos Recht & Schwartz Huczik & Comp. und Fischer J.

56405/610.
42309—V/1910. K. M. számhoz.

Árlejtési hirdetmény.

Resicán a Fő-utca 10 sz. h. r. 137 számok alatt fekvő az előtt a m. kir. kincstár tulajdonát képezett posta épületek, valamint ezek alapjainak lebontására, a bontásból kikerülő összes régi anyagok és tárgyak elszállitására és megvételére nézve ezennel nyilvános pályázat hirdettetik a következő feltételek mellett:

1. Pályázók tartoznak ajánlatuk beadása előtt a temesvári m. kir. posta és távirda igazgatóság főpénztáránál 500 azaz ötszáz korona biztositékot készpénzben, vagy elfogadható értékpapirban letenni. Az ezen biztositék letétele nélkül tett ajánlatok tekintetbe nem vétetnek.

Az ajánlat a rendelkezésre bocsáttatott ürlapon teendő és ahoz az árlejtési hirdetménynek vállalkozó által aláirt egy példánya csatolandó

2. A bezárólag 1911 évi január hó 15. déli 12 óráig beadandó és egy koronás bélyeggel ellátott zárt ajánlatok, amelyekhez a bánatpénz letételét tanusitó elismervény csatolandó, 1911 évi január hó 17-én délelőtt 12 órakor nyilvánosan fognak a temesvári posta és távirda igazgatóság irodahelyiségében felbontatni.

Ha több vállalkozó tenne egyenlő összegü ajánlatot, a munka odaitélése esetleg sorshuzással döntetik el.

3. A munka végzésével megbizott vállalkozó tartozik a bontást 1911 évi február hó 15-én megkezdeni és az udvari részen 1911 év március hó 1-ig befejezni. — Az utcai részen 1911 szept. 15-től október hó 1-ig; az összes munkálatokat teljesen és olykép befejezni, hogy a jelzett időre az emlitett épületek minden részeikben az alapfalakkal együtt lebontva és a bontásból nyert összes anyagok és tárgyak a helyszinről eltávolitva, a törmelék pedig a resicai város mérnöki hivatala által e célra kijelölt helyre elszállitva legyen.

A bontásból nyert összes anyagok és tárgyak a vállalkozó tulajdonába mennek át.

4. A bontási engedélyért és a bontással kapcsolatos járda foglalásért vagy egyéb cimen fizetendő dijakat vállalkozó sajátjából tartozik fedezni.

5. A munka a fentjelzett időközökben két részben lesz elvégzendő.

A bontásért felelős épitőmester ugy a hatóságnak, mint a posta és távirda igazgatóságnak kellő időben bejelentendő.

6. A m. kir. posta és távirda igazgatóság semmi irányban sem vállal felelőséget a lebontandó épület anyagainak vagy tárgyainak minőségeért és mennyiségeért. Ezért joga van a vállalkozónak az ajánlat benyujtása előtt az általa megveendő anyagok s tárgyak állapotáról meggyőződni.

7. A munkával megbizott vállalkozó tartozik a megajánlott összeget 1911 évi február hó 8-án déli 12 óráig a temesvári posta és távirda igazgatóság pénztáránál készpénzben lefizetni. Ennek elmulasztása esetén elveszti letett bánatpénzét és a vállalattal elmozditottnak tekintendő.

Ha ebből a kincstárra kár háramlanék, ugy az elmozditott vállalkozó bánatpénzének elvesztésén felül ezen kárt is megtériteni tartozik.

8. A munka odaitélése legkésőbben 1911 év február hó 1-ig fog megtörténni, mely időpontig a pályázók ajánlatukkal kötelezettségben maradnak és biztositékuk vissza tartatik.

9. A bontásnál esetleg előidézett bárminemü kárért vállalkozó anyagilag felelős.

10. Amennyiben vállalkozó a munkák befejezésére kitüzött határidőt be nem tartaná, minden napi késedelemért a letett biztositékából levonandó 50 azaz ötven kor. kötbért tartozik fizetni.

11. Amennyiben a föntebbi 9. és 10. pontban emlitett esetek fenn nem forognának, a biztositék a munkák teljes befejezése után vállalkozónak kiadatik.

12. Vállalkozó ezen ügyletből kifolyólag felmerülő összes bélyegilletéket sajátjából tartozik fizetni.

Temesvár, 1910. dec. 15.

A temesvári m. kir.
Posta és Távirda Igazgatóság.

561105/910.

Versenytárgyalási hirdetmény.

A kereskedelemügyi m. kir. Miniszter ur 42309/V.—1910. sz. a. rendelete alapján nyilvános versenytárgyalás hirdettetik a Resicán emelendő postaépület felépitése alkalmával teljesitendő következő munkákra:

1. Föld, kőmüves és elhelyező, 2. Kő v. mükő, 3. Ács, 4. Vastető, 5. Vas, 6. Vasbeton, 7. Bádogos, 8. Tetőfedő, 9. Facement fedési 10. Linoleum burkolat, 11. Burkolati, 12. Padozati, 13. Szobrász, 14. Asztalos, lakatos, mázoló, 15. Üveges, 16. Eszlingein redőny, 17. Gördülő vas redőny, 18. Önmüködő vászony redőny, 19. Szobafestő, 20. Takarék tüzhely és Kályhás munkákra.

A munkák két részben lesznek végrehajtandók, mire nézve az épitési programm ad felvilágositást.

A feltételek a következők:

1. Az árlejtésben részt vehet minden hazai vállalkozó és szakértő iparos, ki üzletének gyakorlására megfelelő hatósági engedéllyel bir.

2. Összajánlaton kivül, ajánlat egyes munkákra — vagy munkacsoportokra külön is tehető. Össz, vagy csoportajánlat esetén megjelölendők azon munkanemek, amelyekre vonatkozó ajánlat el nem fogadása esetén ajánlattevő a többi munkanemekre nézve ajánlatát mégis fentartja.

3. Csak szabályszerüen kiállitott pecsétel lezárt, sértetlen boritékban elhelyezett és közvetlenül, vagy posta utján, beadott ajánlatok fognak tárgyalás alá vétetni.

4. A kellő bélyeggel ellátott ajánlatok és mellékletei legkésőbb 1911 évi január hó 15-ig nyujtandók be az alulirott postaigazgatósághoz. Az ajánlat külső boritékára a következő felirat teendő:

„Ajánlatok“ a Resicán emelendő posta és távirda épület épitkezésével kapcsolatos . . . . . munkákra.

5. Az ajánlattevők tartoznak az ajánlati összeg 5%-át kitevő bánatpénzt vagy a temesvári m. kir. posta és távirda igazgatósági pénztárnál, vagy a budapesti m. kir. adóhivatali pénztárba, hivatkozva ezen hirdetés számára készpénzben, vagy biztositék képes értékpapirokban az ajánlat benyujtása előtt letenni, s az erről szóló letétinyugtát, vagy ennek közjegyzőileg hitelesitett másolatát az ajánlatokhoz csatolni.

6. Az ajánlatok 1911 január 17-én délelőtt 12 órakor fognak alulirt posta és távirda igazgatóság hivatalos helyiségében felbontatni, amely tárgyalásnál az ajánlattevők, vagy azok igazolt képviselői jelen lehetnek.

7. A munkákra vonatkozó általános, részletes és pótfeltételek és tervrajzok Temesvárt a m. kir. posta és távirda igazgatóságnál, Resicán a m. kir. posta és távirda hivatalnál Budapesten pedig Wälder Gyula müépitésznél I. ker. (Fehérvári-ut 21 sz.) naponta a rendes hivatalos órákban megtekinthetők, az ajánlati ürlapok és munka kivonatok ugyanott ivenként 30 fillérért fognak a jelentkező pályázóknak kiszolgáltatni.

8. Ajánlattevésre csakis a kiadott nyomtatványok használhatók s ezekben az egyes munkákra ajánlott egységárak számjegyekkel beirandók, az egész munkanemre ezek alapján kiadandó ajánlati összeg pedig ugy számjegyekben, mint betükkel kirandók.

Ugynevezett általány összegü ajánlatok figyelembe nem fognak vétetni.

9. Az ajánlattevők ajánlataikkal a végleges döntésig kötelezettségben maradnak.

10. Ama pályázók, kik ajánlott ipari munkálatok teljesitésére törvényes képesitéssel nem birnak, kötelesek az ajánlatokban ily képesitéssel biró, általuk üzletük vezetésével megbizott iparost megnevezni és annak képesitését igazolni.

11. A munkák elnyerői az 1907. évi III. tcikk. 13. és 14. §-aiban foglaltakat betartani kötelesek (l. a pótfeltételeket).

12. Ama pályázók, kik ajánlatuk benyujtásakor a kereskedelemügyi m. kir. Miniszterrel üzleti összeköttetésben még nem állottak, illetőleg előtte ismeretlenek, tartoznak szállitó képességüket, illetőleg megbizhatóságukat kereskedelmi és iparkamarás bizonylattal igazolni.

13. Ha csak lehetséges, már az ajánlatban meg kell szerezni azon hazai iparosok és gyárosok nevét (cégét) foglalkozását és telep helyét, kiknek gyártmányát ajánlattevő szállitani, vagy akiknek igénybevételével a munkálatot hazai anyagból, hazai műszaki és munkaerők utján teljesiteni fogja. Ha ez nem lehetséges, ugy az ajánlattevőnek kötelezőleg ki kell jelentenie, hogy a szóban levő iparosok és gyárosok nevét (cégét) foglalkozását és telep helyét, vagy a szerződésben fogja megnevezni, vagy ha ezt nem tehetné, a hivatalnak a szállitás, vagy munkálat megkezdését megkezdését megelőzőleg legaláb 15 nappal, vagy — a hivatal külön engedélyével legkésőbb — annak megkezdésekor 10% kötbér terhe mellett be fogja jelenteni.

14. A kereskedelemügyi m. kir. miniszter fentartja magának a jogot, hogy a beérkezett ajánlatok között az ajánlott árakra vonatkozó tekintet nélkül szabadon választhasson.

Kelt Temesvár 1910 dec. 15-én.

A temesvári m. kir.
Posta és Távirda Igazgatóság.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
15130—1910. kig. szám.

Hirdetmény.

A nagym. földmivelésügyi m. kir. miniszter a jövő 1911 évi január hó 2-tól kezdődőleg a lugosi m. kir. földmives iskolában nyolchetes mezőgazdasági és háziipari ingyenes téli tanfolyamot rendez, melyre 20 tizennyolc éves életkort betöltött gazdafiu vétetik fel.

Ezen téli tanfolyamon az oktatási nyelve a magyar. A tanfolyamhallgatók napi két órai elméleti oktatáson kivül az állatok gondozása takarmányozása és takarmány elkészitésének, valamint az esetleg előforduló gazdasági munkákon kivül különösen háziipari foglalkoztatásban részesülnek és pedig: kosárfonás, seprőkötés, kefekötés, egyszerü gazdasági eszközök és könnyebb bognármunkák készitésében.

A tanfolyam teljesen ingyenes és a hallgatók a tanfolyam tartama alatt teljes ellátást, fütés, világitás, mosás, élelmezés, igyenesen kapnak, nemkülönben a háziipari foglalkoztatás körében készitett háziipari tárgyakból mint példányokat szintén ingyenesen kapnak.

Felhivatnak mindazok, akik a tanfolyamot hallgatni óhajtják, miszerint f. évi december 24-ig Balogh László vár. tan. irodájában jelentkezzenek.

Lugoson, 1910. december hó 10-én.

Dr. Floresku, polgármester-h.

Größte Seilerei Südungarns

Joanovics János

Alle Sorten Hanfseile, Drahtseile, Schnüre, Bindfaden
Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Seilen.

LUGOS Werkstätte: Facseterstrasse Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul"-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie-Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferdenetze etc.
Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts promtest.

Hallo! Hallo!

Weihnachtsmark

Grosse Auswahl in billigen u. schönen
WEIHNACHTS-GESCHENKEN.

Glas, Porzellan, Zsalnay'sche Majolika
Alt-Kupfer, Berndorfer-Alpacca Silber
Hänge- u Stehlampen, Bilderrahmen.

Elektrische Wolfram-Lampen
75% Stromersparniß.

Telefon 224.

Kaufmanns Nachfolger
HECKER & KLUDSKY
Glas- und Porzellanhandlung
Széchenyigasse Nr. II
vis-à-vis dem Casino.

Für Feinschmecker
eines vorzüglichen Kaffees
bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis, dass in meinem eigenem Betriebe
eine vierfache Mischung feinster Kaffeesorten dreimal wöchentl. frisch geröstet wird.
Eine einmalige Probe genügt, um sich davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll
GEORG RAIKOVITS Delikatessenhandlung
Lugos, Eötvöstér.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Telefon Nr. 255.

Auffallend billige Preise!

Wer es noch nicht weiß, dem sage ich es gleich
das man trotz der allgemein herrschenden Teuerung
zu fabelhaft billigen, ohne Konkurrenz dastehenden Preisen
die allerneuesten Damen-Modestoffe, Blousen - Seide und Sammte, Leinwande, Herren- und Damenwäsche, Kravatten, sowie sämtl. Herren- und Damenschneider-Zugehöre, Kurzwaren und Aufputz-Artikel im

Warenhause Brauch Ferenc

Palais „Poporul"
erhältlich sind.
Ein Probeeinkauf macht Sie zur ständigen Kunde.

Telefon Nr. 255.

Weihnachtsgeschenke!

Eine besonders günstige Einkaufsquelle ist auch heuer die
Buch-, Papier-, Musikalien- und Kunsthandlung

Koloman Nemes

LUGOS, Königsgasse.

Wo immer annonzierte *Bilderbücher, Jugendschriften, Märchenbücher* oder *illustrierte Prachtwerke zu Originalpreisen. Novitäten in Noten.*
Zeichen u. Malrequisiten. Öl- u. Aquarellmalkasetten
in verschiedener Grösse, vollständig adjustiert.
Ansichtskarten-Album, Souvenir, Gebetbücher, Gesellschaftsspiele, für Kinder und Erwachsene. Zerstreuende, originelle Novitäten zu *billigen Preisen.*
Prachtvolle Briefpapierkasetten, in großer Auswahl.
Visitkarten. Kalender für 1911 in ung., román. und deutscher Sprache. Wand- und Taschenkalender. Tages- und Wochen-Blochkalender.
Mikszáth-Almanach für 1911. — Weihnachts- u. Neujahrs-Ansichtskarten, Gratulationskarten in reicher Auswahl. — Bestellungsplatz für das jetzt erscheinende neue ungarische Révaische Lexikon.

Im Menschenleben

knüpfen sich immer angenehme Erinnerungen an eine künstlerische

FOTOGRAFIE.

Sie bildet zu den **heiligen Weihnachtsfeiertagen** das freudebringendste **Geschenke** jeder Familie, speziell wenn sie aus

Ervin Karger's Kunstanstalt

Lugos, Kirchengasse, im Gebäude des Kaffé «Royal»
stammt, wo man die
unübertreffbarsten, naturgetreuen Fotografien zu den billigsten Preisen
erhält.

Um eine rechtzeitige Lieferung nicht zu beeinträchtigen, ist es angezeigt, mein Atelier je früher aufzusuchen.

Nur **dann echt**, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt unübertroffen!!!

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

W. Maager's

echter gereinigter

Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. – weiss per Flasche 3 K.

von

WILHELM MAAGER

in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III./3., Heumarkt 3.

EGGER'S EMULSION

nur echt mit dieser Schutzmarke.

Alle Eltern sollen in der kalten Jahreszeit ihren Kindern EGGER'S EMULSION geben, denn diese stärkt die Kleinen, befördert die Knochenbildung und nimmt auf die Entwicklung sowohl als auch auf die Ernährung günstigen Einfluss. Wirksames Mittel gegen Husten und Magenstörungen. – Unschätzbar in der Zeit des Zahnens. Von berühmten Ärzten empfohlen, da es das beste Lebertranpräparat ist, keinen unangenehmen Geruch hat, angenehm schmeckt, leicht verdaulich ist und allen Kinderkrankheiten vorbeugt. – Preis pro Flasche 2 Kronen in Apotheken Postversand durch die **«Reichspalatin-Apotheke» Budapest, VI., Váci-körút 17.**

3 Flaschen 6 Kronen **franko** gegen Voreinsendung des Betrages.

Zu haben in Lugos: in der Apotheke des Ludwig Vértes und in Resicza beim Apotheker J. Csapo.

HEILBÄDER.

Den ganzen Tag artesisches Dampfbad. Donnerstag nachmittags bis 7—8 geöffnet. Badekabinen mit Douche, Salz-, Mineral- und Moorbädern.

Massage und Hühneraugenoperation.

Für Damen ist das Dampfbad Mittwoch und Freitag nachmittags geöffnet.

Dampf- u. Wannenbad des

MARTIN F. KARL

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.

Etwas besseres als die Fußboden-Lackfarbe

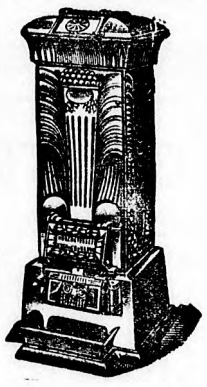
„Linolin"

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezereihandlung:

:-: Alfred Fischl, Lugos :-:

Musgravés Original Irische Öfen



Beste Dauerbrandöfen der Gegenwart.

In allen Grössen von 80 – 3200 m³ Heizkraft.

Ch. Garms

Ofenfabrik Bodenbach.

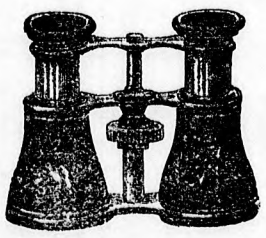
Alleinverkauf bei: Schönborn Felix Eisenhandlung, in Lugos.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur :-: :-: Krankenpflege :-: :-: Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis- ∴ ∴ Sport-Artikel. ∴ ∴ Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabriks-preisen.

Elektrotechnisches Etablissement. – Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

Schutzmarke: „Anker"

Liniment. Capsici comp.,

Ersatz für

Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus** und **Erkältungen** angewendet wird.

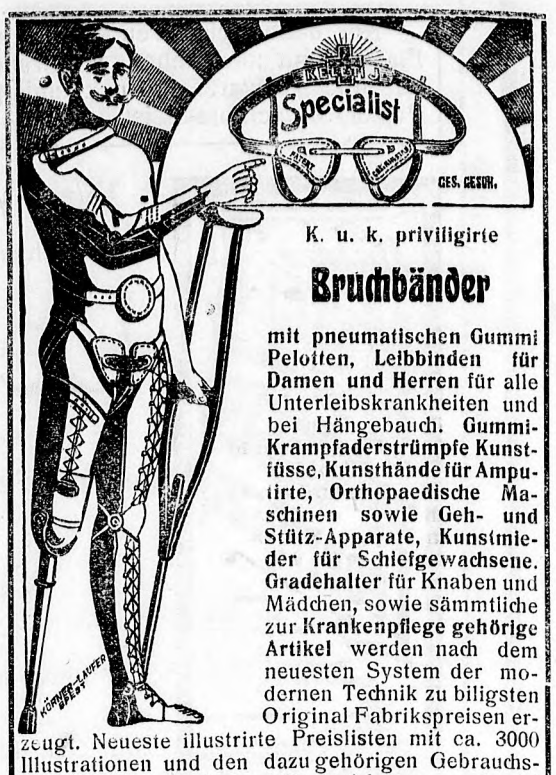
Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke **„Anker"** und dem Namen **Richter** an. — Zum Preise von 80 H., K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Török, Apotheker in Budapest.

Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Löwen" in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Wichtig für jede Dame
dieses Inserat durchzulesen.
.. Im Damen-Modenwarenhaus ..
Weiner Mátyás
Budapest, Andrássy-ut 3
ab 15. November bis 24. Dezember zu ungemein billigen Preisen riesiger
Weihnachtsmarkt
Zum Verkaufe gelangen:
Sport-Flanell gute Qual. jetzt 17½–19½ kr.
Engl. Flanell in dunkl. Farben jetzt 29 „
Schnur-Barchent in türk. u. and. Must. jetzt 35 „
Levantin (kreton) gut waschbar 200 Muster jetzt 19—22 kr. u. höher
Wasch-Delains prächtige Muster jetzt 23–27 kr. u. höher
Seidenkleider-Leinen in allen Farben jetzt 39–55 kr. u. höher
120 cm. breite Perlgewebe u. Diagonal-Kamgarn in allen Farb. jetzt 49–58 kr. u. höher
120 cm. breite engl. Stoffe in grauen Dessins jetzt 45–55–65 kr. u höher
120 cm. breite Damenstoffe in dunklen. Farben jetzt 49–85 kr.
136 cm. breite Kostüme-Stoffe nach engl. Geschmack angefertigt jetzt 1.75 kr., 2.— fl.
Sammt-Neuheiten für Kostüme, Schlafröcke und Blusen jetzt 65—75 u. 98 kr.
Auf Wunsch werden in die Provinz Muster gratis und franko verschickt.
Sendungen von 20 Kr. an gehen franko ab.

KLAVIER
modernster Art. kurz, kreuzseitig
preiswürdig zu verkaufen.
Hugo Ringl, Musiklehrer, Lugos, Bemgasse 12.

A magyar ujságirás szenzációi!
A NAP
A magyar közönség legkedveltebb lapja!
A 48-as eszmény és a magyar nemzeti törekvések egyetlen hű és kérlelhetetlen szószólója.
Főszerkesztő: Braun Sándor. Felelős szerkesztő: Hacsak Géza.
Naponkint 155.000 példány!
Egy szám: 2 krajcár.
A Nap előfizetési ára:
Egész évre . 16.– K Negyedévre . 4.– K
Félévre . . . 8.— K Egy hónapra 1.40 K



K. u. k. priviligirte
Bruchbänder
mit pneumatischen Gummi Pelotten, Leibbinden für Damen und Herren für alle Unterleibskrankheiten und bei Hängebauch. Gummi-Krampfaderstrümpfe Kunstfüsse, Kunsthände für Amputirte, Orthopaedische Maschinen sowie Geh- und Stütz-Apparate, Kunstmieder für Schiefgewachsene. Gradehalter für Knaben und Mädchen, sowie sämmtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu biligsten Original Fabrikspreisen erzeugt. Neueste illustrirte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franco versendet durch die Fabrikärztlich hygienischer Spezialitäten von
KELETI J. BUDAPEST, IV., Koronaherczeg-utcza 17.
Gegründet 1878. Telefon 13–76

Erfolgreich
inseriert man unstreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte
„Südungarn“
da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

FIDIBUSZ
A legkitünőbb magyar élclap!
Páratlan népszerüség!
Remek szöveg! Pompás képek!
Mesésen olcsó!
Egy szám: 6 krajcár.
A Fidibusz előfizetési ára:
Egész évre . 6.– K Negyedévre . 1.50 K
Félévre . . . 3.– K Egy hónapra –.50 K
Mutatványszámokat küld a kiadóhivatal:
Budapest VIII., Rökk Szilárd-u. 9.

Az elismert legjobb, legelterjedtebb magyar napilap
AZ UJSÁG
Szerkesztőség és kiadóhivatal:
BUDAPEST, RÁKÓCZI-UT 54. sz.
Felelős szerkesztő: GAJÁRI ÖDÖN.
Társszerkesztő: Dr. ÁGAI BÉLA.
Előfizetési árak: 1 hóra 2.40 K, ¼ évre 7 K, ½ évre 14 K, egész évre 28 K.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist
KULKA's
Petrol-Haargeist.
Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.
Man verlange genau
KULKA's „Petrol“-Haargeist.
Eine Flasche 2 Kronen.
Ueberall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger
Stadtapotheke zum schwarzen Adler
TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.
Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Ludwig Vértes

Gegen Husten, Heiserkeit u. Katarrh
wirken am besten
RÉTHY's
Pemete - BONBONS.
Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY's Bonbons verlangen, da es viele nichtsnützige Nachahmungen gibt.
1 Carton 60 Heller.
Kaufen wir nur RÉTHYS's Pemete-Bonbons.

Druck der Buch- und Kunstdruckerei Husvéth & Hoffer, Lugos, Bonnazgasse 18. (Telefon Nr. 161.)